

Strafarbeit

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. November 2017 21:12

Natürlich brauchen die meisten Kinder Unterstützung, bis sie es völlig selbständig schaffen, ihren Kram zu organisieren! Für den Lehrer ist es aber wiederum nervig, dass IMMER IRGENDWAS fehlt, da in 10 Klassen mit je 28 SchülerInnen an gefühlten 366 Schultagen...

Warum der Vater den Zettel zerknüllt hat, wissen wir nicht, mancher Schulkonflikt hat so seine Vorgeschichte. Und der Text ist schon übertrieben lang für ein Dings, von dem niemand weiß, wie es verschwunden ist. Würde jemand das 5. Mal ohne Sportzeug auftauchen, fände ich es wiederum angemessen.

Was ich aber vermeiden würde ist, den Konflikt über das Kind auszutragen. Also verbieten, den Text zu schreiben und ein schriftliches Pamphlet dem Kind mitgeben. Dann bekommt garantiert das Kind sinnlosen Ärger. Ich würde vielleicht um Telefontermin bitten und in Ruhe die Sache klären. À la „ja, ist ärgerlich, wir sind aber hinter diesen Sachen her und wir besorgen einen neuen Block. Strafarbeiten dieser Art finde ich aber sinnlos und unterstütze ich nicht“.